

NEUSTADT

Der „Neue“ ist bereit

KIRCHE Die zweite Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde St. Georg ist wieder besetzt: der 57-jährige Pfarrer Joachim Erbrich wurde in einem Gottesdienst in sein neues Amt eingeführt.

VON UNSEREM MITARBEITER MICHAEL STELZNER

Neustadt – Bei den fast 5000 Gläubigen in der Evangelischen Kirchengemeinde St. Georg in Neustadt ist die Freude riesengroß. Denn nur nach 15 Monaten Zeit der Vakanz konnte die zweite Pfarrstelle in der Kirchengemeinde mit Pfarrer Joachim Erbrich am 1. September neu besetzt werden. Dass dies nach so verhältnismäßig kurzer Zeit gelang, liegt einerseits an der Attraktivität Neustadts, aber auch an der Stelle an sich.

Der neue Pfarrer wird sich mit seinen in 57 Jahren gesammelten Erfahrungen gut einbringen, wie Martin Frenkler vom Kirchenvorstand versichert. Zurzeit arbeitet der Kirchenvorstand an einer Kooperation mit den Kirchengemeinden Fechheim, Haarbrücken und Wildenheid.

Dabei sollen künftig Schwerpunkte gesetzt und Synergieeffekte geschaffen werden. Die Kenntnisse und Erfahrungswerte von Pfarrer Joachim Erbrich werden bei dieser Aufgabe von großen Nutzen sein. Der 57-jährige absolvierte sein Theologiestudium in München und in Marburg/Lahn. Als Vikar war Erbrich in Bad Wiessee tätig und später als Pfarrer in München, Zirndorf und zuletzt sechs Jahre lang in Dachau.

Feierlich ging es beim Einführungsgottesdienst in der Evangelischen Kirche St. Georg, die bekannt für ihren großen leuchtenden Schweif zur Weihnachtszeit ist, zu. Aufgrund der Corona-Pandemie waren nur geladene Gäste zum Gottesdienst zugelassen. Dieser wurde von der Kantorei und vom Posaunenchor, beides unter Leitung von Kantor Markus Heunisch, umrahmt.

Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand und der Geistlichkeit aus der Umgebung sowie mit Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben zogen Pfarrer Joachim Erbrich zusammen mit dem 1. Pfarrer Michael Meyer zu Hörste und Dekan Stefan Kirchberger in die Kirche ein. „Es ein freudiger Anlass für das Gotteshaus St. Georg in Neustadt“, wie Dekan Stefan Kirchberger, der den neuen Seelsorger in Neustadt in sein Amt, mit al-

len Rechten und Pflichten einführte, verlas.

Damit sei das Team der Kirchengemeinde wieder komplett. Der Dekan ging auch auf den Ort der Andacht ein. Denn Gott stille die Sehnsucht. Er dankte allen, die Gottesdienste während der Vakanzzeit ermöglicht hatten.

Der Dekan sprach zusammen mit einigen Assistenten, darunter auch Erbrichs Ehefrau Pfarrerin Elisabeth Schulz, die in Petershausen bei Dachau tätig ist, sowie den ersten Pfarrer Michael Meyer zu Hörste und Dagmar Krumpach, Segensworte für den neuen Geistlichen in Neustadt.

Vorfriede auf vielfältige Aufgaben

Der neue Pfarrer stellte seine erste Predigt in der St. Georgen-Kirche unter ein Bibelwort aus der Apostelgeschichte. Er freute sich auf vielfältigen Aufgaben in der Kirchengemeinde, die ihm bevorstehen. „Einige sind schon hereingekommen“, betonte er. Sichtlich freut er sich auf die vielen Begegnungen mit den Neustadtern. „Ich bin bereit“, sagte er am Ende seiner Predigt.

Die 2. Bürgermeisterin Elke Protzmann sprach von einer spannenden Zeit, in der der neue Geistliche sein Amt antritt. Denn der angrenzende Markt- platz mit seinen vielen Baustellen sei im Wandel, genauso wie auch die Kirche im Wandel sei. Viele Aufgaben werden in der Zukunft zu bewältigen sein, stellte die Bürgermeisterin fest.

„Es ein freudiger Anlass für das Gotteshaus St. Georg in Neustadt.“

STEFAN KIRCHBERGER
Dekan

Martin Stingl, stellvertretender Landrat, freute sich, dass die Stelle so schnell besetzt werden konnte. Schnell sei der Bogen zwischen dem Kirchenvorstand und dem neuen Geistlichen gespannt worden, sagte Stingl, der



Dekan Stefan Kirchberger (rechts) zog mit dem neuen Geistlichen, Pfarrer Joachim Erbrich, in die Kirche St. Georg in Neustadt ein. Fotos: Michael Stelzner

selbst Mitglied im Kirchenvorstand ist.

Pfarrer Rolf Roßteuscher aus Niederfüllbach hieß im Namen aller Geistlichen im Coburger Land den neuen Pfarrer Joachim Erbrich herzlich willkommen und freut künftig sich auf die Zusammenarbeit und auf eine Stimme in der Pfarrkonferenz.

Auch bei Diakonin Gabriele Lehrke-Neidhardt und Susanne Greiner-Schunk vom Kirchenvorstand ist die Erleichterung groß, dass die zweite Pfarrstelle wieder besetzt ist. Sie machten auf die Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde sowie auf Zusammenarbeit mit dem Nachbargemeinde aufmerksam. Und sie gaben Pfarrer Joachim Erbrich eine Mappe mit allen wichtigen Kontaktdaten mit auf den Weg. Sie versprachen Offenheit gegenüber dem neuen Geistlichen und stellten fest: „In Neustadt bei Coburg lässt es sich gut leben.“ Willkommensgeschenke gab es für den neuen zweiten Pfarrer von allen Rednern.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Gemeindeglieder dann die erste Gelegenheit, mit dem neuen „zweiten Hirten“ der Kirchengemeinde ins Gespräch zu kommen.

ANZEIGE

nectv aktuell - Themen der Woche

nectv MEDIA
NEUSTADT

- Neuer Pfarrer in Sankt-Georg: Joachim Erbrich wird ins Amt eingeführt
- Neuer Wohnraum: Bauprojekt der Kommunalbetriebe Neustadt kurz vor der Vollendung
- Neue Besitzer: ASV-Sporthalle wird Verbindungshaus
- Marktplatzzubau: Bauleiter Stephan Huber berichtet über Stand der Sanierungsarbeiten

Moderation: Christine Rebhan
Erstsendung: Dienstag, 19 Uhr
Sendezeiten: 6, 13, 19, 22, 0 Uhr

Anschließend:
Treffpunkt CO-KC-LIF | August 2020

Hotline ins Studio: 09568 921215
WebTV: nectv.de, region-coburg.tv



Bei der Einführung (von links): Erbrichs Ehefrau Elisabeth Schulz, Dekan Stefan Kirchberger und Pfarrer Joachim Erbrich

SIE HABEN DIE W

Lesen Sie jetzt das Coburger Tageblatt als digitale Zeitung (E-Paper) und entscheiden Sie sich für ein Tablet Ihrer Wahl.



iPad 7

Samsung Ga

Coburger Tageblatt

nur
34,90 €
monatlich¹
ohne
Anzahlung

JETZT BESTELLEN

direkt online
abo.infranken.de/neuesTablet

PERSÖNLICHE BER

telefonisch unter
09 51/188-199

inFrankende Coburger Tageblatt

In Franken daheim.

¹ Preis gilt für Neukunden des Coburger Tageblatts. Monat. Rate beinhaltet den Zugriff auf das E-Paper und den Zugriff auf InFrankende iPad 7, 32 GB, WiFi Only. Mindestlaufzeit: 24 Monate. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich das Angebot zu dem gültigen Bezugspreis. Vertrag kommt vorbehaltlich einer positiven Bonitätsprüfung des Kunden zustande.

² Preis gilt für Neukunden des Coburger Tageblatts. Monat. Rate beinhaltet den Zugriff auf das E-Paper und den Zugriff auf InFrankende Samsung Galaxy Tab A T510N, 64 GB, WiFi Only bei einer einmaligen Anzahlung von 55 €. Mindestlaufzeit: 24 Monate. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich das Angebot zu dem gültigen Bezugspreis. Vertrag kommt vorbehaltlich einer positiven Bonitätsprüfung des Kunden zustande.